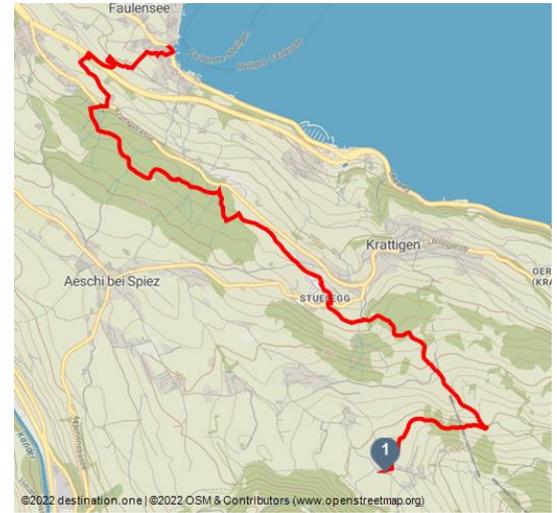




## Liebliche Landschaft am Thunersee

Wanderung



Berner Wanderwege

### Tourdaten:

leicht  
Schwierigkeit

7,7 km  
Distanz

2 h 10 min  
Dauer

100 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

500 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

1025 m  
Höchster Punkt

559 m  
Niedrigster Punkt



### Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

**Der Thunersee ist umgeben von mehreren, bis über 2000 Meter hohen und teils schroffen Gipfeln. Dazu bildet die rundlich geformte Landschaft von Thun über Spiez zur Greberegg einen wohltuenden Kontrast. Also auf zu einer Wanderung in dieser lieblichen Landschaft. Einige Abschnitte auf Hartbelag.**

Ferdinand Hodler ist wohl der bekannteste Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts. Auch ihn hat die Region in seinen Bann gezogen. Am Thunersee und in den angrenzenden Bergen entstanden viele von seinen Werken.

Die Wanderung ist nicht als durchgehende Route signalisiert. Insbesondere im Faulenseewald ist Aufmerksamkeit gefragt, um nicht von der beschriebenen Tour abzuweichen. Am Ausgangsort der Wanderung, der Bushaltestelle Aeschiried, Schulhaus ist der Angabe Hellbode zu folgen. Vorerst eben, dann absteigend gelangt man über Weiden und durch Wald zum Hellbode. Dort links abbiegen

### Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★☆☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★☆☆☆ Panorama

### Autor:

Markus Schluop

### Organisation:

Berner Wanderwege  
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



und weiter über Blase und Rüdelloos zur Strasse Aeschi – Krattigen gehen. Hier biegt man in die Stueleggstrasse ein, dem Campingplatz entlang erreicht man den Wegweiser mit der Standortangabe Stuelegg. Über Weiden führt die Route ebenen Weges zum Faulenseewald. Beim Wegweiser am Waldrand links in den Wald Richtung Allmend – Faulensee einbiegen. Nach einem kurzen Stück aufwärts beim nächsten Wegweiser rechts abzweigen und bis auf wenige Meter zum Waldrand hinuntergehen. Hier biegt der Weg nach links ab, aufwärts gelangt man zu einer Wanderweg-Kreuzung. Weiter in Richtung Hondrich führt die Route zu einem Forsthaus mit Rastplatz. Hier ist auf dem Wegweiser das Zwischenziel Eigen/ Altersheim und das Endziel Faulensee zu lesen. Nach dem Verlassen des Waldes, geht's nach Faulensee, ans Ziel der Wanderung. Der Bus bringt die Wanderer zum Bahnhof Spiez. Wer es beschaulich mag, rundet das Wandererlebnis mit einer Schifffahrt nach Spiez, Thun oder Interlaken ab.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/mDpWd>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour\_28449607

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:33

### Startpunkt:

Aeschiried, Schulhaus

### Zielpunkt:

Faulensee

### Wegbeschreibung:

Aeschiried - Hellbode - Blase - Krattigen Stuhlegg - Seeholzwald - Eigen - Faulensee

### Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ausschliesslich auf signalisierten Wegen der Kategorie Wanderweg

### Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinfahrt: Mit Bahn nach Spiez, weiter mit Bus nach Aeschiried Schulhaus

Rückfahrt: Mit Bus von Faulensee Dorf nach Spiez, weiter mit Bahn

### Literatur:

Wanderbuch Kurzwanderungen 2 der Berner Wanderwege, bestellen unter: <https://www.wanderplaner.ch/sommer/web-shop/>

### Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 253T Gantrisch und 254T Interlaken 1:50'000, bestellen unter: <https://www.wanderplaner.ch/sommer/web-shop/>

**Weitere Infos / Links:**

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: [info@beww.ch](mailto:info@beww.ch),  
Homepage: [www.bernerwanderwege.ch](http://www.bernerwanderwege.ch)



